

**Nr.: 63/2006**

**(B02/S01)**

**Lutherstadt Wittenberg  
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 15.11.2006  
14.12.2006

Fachbereich Öffentliches  
Bauen  
Frau Schauer  
Tel.: 421 378  
Aktz.: ÖB-2  
Bezug:

**Beschlussvorlage**

Nummer 63/2006

**Betreff :**

Grundsatzbeschluss zum Vorhaben Schaffung einer neuen Anbindung der Strandbadstraße an die Belziger Straße im Ortsteil Reinsdorf

Beratungsfolge	Termin	Status
Ortschaftsrat Reinsdorf		öffentlich vorberatend
Ausschuss Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft		öffentlich vorberatend
Stadtrat		öffentlich beschließend

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt:

Die Variante zur Schaffung einer neuen Anbindung der Strandbadstraße an die Belziger Straße ist zu untersuchen und **ein Planfeststellungsverfahren einzuleiten**.

**Begründung :**

Der Landesbetrieb Bau plant den Ausbau der Belziger Straße (L 124) in den Jahren 2008-2010. Die Gesamtlänge beträgt 2.852 m, einschließlich Nebenflächen, Kreuzungen, Einmündungen und Zufahrten sowie das Brückenbauwerk über den Krähebach, vor der Einmündung zur Strandbadstraße.

In diesem Zusammenhang soll durch die Lutherstadt Wittenberg als mögliche Variante die Schaffung einer neuen Anbindung der Strandbadstraße, gegenüber der Fa. Feldbinder untersucht werden (siehe Lageplan).

Mit der neuen Anbindung könnte die jetzt äußerst unbefriedigende und zum Teil gefährdende Situation am Ampelknoten entschärft werden. Es stellt sich dar, dass ein Begegnungsverkehr im Straßenast der Strandbadstraße sowohl für LKW/LKW bzw. LKW/PKW nicht möglich ist (siehe Foto einer Testfahrt in der Anlage). Ein weiterer Vorteil wäre, dass der durch den Landesbetrieb geplante Zugriff auf das Privatgrundstück Belziger Straße 10 wegen Errichtung einer Abbiegespur in die Strandbadstraße nicht erforderlich wird. Der Schulweg zum H.-Heine-Weg aus Richtung Belziger Straße könnte sowohl für Radfahrer und Fußgänger in beiden Richtungen hergestellt und damit sicherer gemacht werden, zumal der Bestand des Schulstandortes derzeit nicht in Frage steht. Auch verbessert sich die Gesamtsituation im Bereich der Pension/Parkplatz „Stadt Brandenburg“. Der doch erhebliche LKW-Verkehr in die Gewerbegebiete Reinsdorf/Apollensdorf bzw. in Richtung Autobahn würde dann dieses „Nadelöhr“ nicht mehr tangieren und somit einen weiteren Beitrag zur Schulwegsicherung darstellen.

Der Ausbau der Strandbad-, Nord- und Gartenstraße ist in der langfristigen Investitionsplanung der Lutherstadt Wittenberg ab 2009 enthalten. Ein Aufnahmebescheid in das Mehrjahresprogramm nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz - GVFG liegt ebenfalls vor. Die vorgesehene Neuansbindung der Strandbadstraße an die Belziger Straße (L 124) ist in der Antragstellung aufgeführt und kostenmäßig mit erfasst.

Um die Baumaßnahme planen zu können, ist es erforderlich, für die Sicherung der in Anspruch zu nehmenden Grundstücke Optionsverträge abzuschließen, da es sich teilweise um Bauland handelt. Die ersten Vorgespräche wurden dazu geführt, und durch die Grundstückseigentümer wurde die Bereitschaft zum Verkauf angekündigt.

**Hinweis:**

Es ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes zu berücksichtigen, eine naturschutzrechtliche Prüfung ist vorzunehmen und zu beachten, dass eine Rückkopplung zum Verkehrsmodell zu erfolgen hat.

Der Stadtrat wird daher um Zustimmung zur Vorbereitung und Planung der genannten Baumaßnahme gebeten.

**Anlagen:**

- Lageplan
- Foto Testfahrt